

Realschule Florastraße



Aussagen zur Leistungsbewertung im Fach Erdkunde

Stand: März 2012

Schriftliche Leistungen:

- Kurze schriftliche Übungen (jederzeit durchführbar)
- Etwas umfangreichere schriftliche Überprüfungen (1-2 pro Halbjahr, entsprechend der Anzahl der Wochenstunden/Bewertung nach einem Punktesystem)
- Anfertigung von Protokollen
- Erarbeitung und Vortrag von Kurzreferaten
- Heftführung (Bewertung nach Form, Inhalt und Vollständigkeit)
- Regelmäßige und vollständige Anfertigung von Hausaufgaben

Sonstige Leistungen im Unterricht:

Mündliche Leistungen

- Sachgerechte Teilnahme an Unterrichtsgesprächen und Diskussionen
- Topografische Grundkenntnisse
- Themenbezogenes Fachwissen/Verwendung von Fachtermini
- Verständliches Darstellen, Erzählen, Berichten, Analysieren
- Erläutern von Demonstrationen
- Präzises und strukturierendes Zusammenfassen
- Herstellen von Zusammenhängen
- Sachbezogenes Formulieren von Fragen, Vermutungen, Ideen, Problemen
- Begründet Stellung nehmen und argumentieren
- Entwicklung eigener Lösungsstrategien
- Zusammenfassende Wiederholung des Stoffes

Leistungen im Rahmen eigenverantwortlichem, schüleraktiven Handelns

- Vorbereitung und Auswertung von Erkundungen, Befragungen und Exkursionen
- Organisation von Gruppenarbeit (Vorbereitung, Durchführung, Präsentation)
- Anfertigung von Dokumentationen (Zeichnungen, Fotos, Collagen, Plakate,)
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation
- Bereitschaft zur Kooperation
- Arbeitsintensität

Gewichtung:

Die mündliche Leistung sollte bei der Bewertung im Vordergrund stehen und die schriftlichen Leistungen sollten als Ergänzung dienen.

Im Halbjahr sollte pro gegebener Wochenstunde eine Note für einen schriftlichen Beitrag vorliegen. Diese sollte in ihrer Gewichtung einer mündlichen Leistung entsprechen und vor allem als Orientierungshilfe fungieren, wenn eine Schülerin oder ein Schüler zwischen zwei Notenstufen steht.